

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	13
Tabellenverzeichnis	15
Abkürzungsverzeichnis	17
Symbolverzeichnis	20
A. Einführung	25
B. Die EU als Wegbereiter zur politischen, ökonomischen und sozialen Einheit in Europa?	39
B.1 Der Transformations- und EU-Integrationsprozess der MOEL	39
B.1.1 Die Transformation der MOEL	40
B.1.2 Die EU-Integration der MOEL	41
B.2 Der Einfluss der EU-Sozialpolitik auf staatliche Rentensysteme	52
B.2.1 Die Verordnungen 1612/68 und 1408/72	54
B.2.2 Die Methode der offenen Koordinierung	57
B.3 Die Theorie des institutionellen Wettbewerbs für die Sozialpolitik	62
C. Alterssicherungssysteme im Vergleich	75
C.1 Ökonomische Analyse von Alterssicherungssystemen	75
C.1.1 Einführung: Umlage- versus Kapitaldeckungsverfahren	76
C.1.2 Die Rendite unter Berücksichtigung von Beitragssatz und Rentenniveau	82
C.1.3 Die Demographieanfälligkeit der Verfahren	88
C.1.4 Rendite und Risiko	90
C.2 Alterssicherungssysteme aus demographischer und ökonomischer Perspektive	96
C.2.1 Die Alterssicherung in Deutschland	97
C.2.1.1 Die Ausgestaltung der GRV in Deutschland	99
C.2.1.2 Sonstige Formen der Altersvorsorge in Deutschland	111

C.2.1.3 Demografische und ökonomische Entwicklungen in Deutschland	119
C.2.2 Die Alterssicherung in Polen	135
C.2.2.1 Die Ausgestaltung des staatlichen Rentensystems	137
C.2.2.1.1 Die erste Säule: das beitragsfinanzierte Umlageverfahren	140
C.2.2.1.2 Die zweite Säule: die obligatorische Kapitaldeckung	151
C.2.2.2 Die dritte Säule: freiwillige betriebliche Vorsorge	156
C.2.2.3 Demographische und ökonomische Entwicklungen in Polen	159
C.2.3 Die Alterssicherung in weiteren MOEL	167
C.2.3.1 Die Alterssicherung in Ungarn	169
C.2.3.2 Die Alterssicherung in der Slowakei	173
C.2.3.3 Die Alterssicherung in Tschechien	176
D. Das Interessengeflecht aus allokativen Zielen und strategisch renten- politischer Wettbewerbsorientierung	185
D.1 Das Grundmodell: Rentensysteme in einer geschlossenen Volkswirtschaft	192
D.1.1 Das Kapitaldeckungsverfahren	194
D.1.2 Das Umlageverfahren	195
D.1.2.1 Beitragsorientiertes UV mit konstantem Beitragssatz	195
D.1.2.2 Leistungsorientiertes UV mit konstanter Pro-Kopf-Rente ...	198
D.2 Mobile Personen und intergenerationelle Umverteilung in Födera- tionen kleiner offener Volkswirtschaften	200
D.2.1 Allokationsbetrachtung beitragsorientierter UV bei vollständiger Mobilität	200
D.2.1.1 Harmonisierte Beitragssätze bei vollständiger Mobilität	211
D.2.1.2 Koordinierte Beitragssätze bei vollständiger Mobilität	216
D.2.2 Allokationsbetrachtung beitragsorientierter UV bei beschränkter Mobilität	220
D.2.2.1 Harmonisierte Beitragssätze bei beschränkter Mobilität	220
D.2.2.2 Koordinierte Beitragssätze bei beschränkter Mobilität	229
D.2.3 Strategische Handlungsoptionen dezentraler Rentenpolitik bei beitragsorientierten UV	250
D.2.4 Allokationsbetrachtung leistungsorientierter UV bei vollstän- diger Mobilität	258
D.2.4.1 Koordinierte Pro-Kopf-Renten bei vollständiger Mobi- lität	266

D.2.4.2 Harmonisierte Pro-Kopf-Renten bei vollständiger Mobilität.....	270
D.2.5 Allokationsbetrachtung leistungsorientierter UV bei beschränkter Mobilität.....	282
D.2.5.1 Koordinierte Pro-Kopf-Renten bei beschränkter Mobilität.....	283
D.2.5.2 Harmonisierte Pro-Kopf-Renten bei beschränkter Mobilität.....	293
D.2.6 Strategische Handlungsoptionen dezentraler Rentenpolitik bei leistungsorientierten UV	301
E. Implikationen für die europäische, deutsche und polnische Rentenpolitik	315
E.1 Implikationen für die zentrale Rentenpolitik auf europäischer Ebene....	315
E.1.1 Gestaltungsprobleme einer zentralen EU-Rentenpolitik	316
E.1.2 Implikationen bei beitragsorientierten Rentensystemen.....	320
E.1.3 Implikationen bei leistungsorientierten Rentensystemen	325
E.1.4 Implikationen bei beitrags- und leistungsorientierten Rentensystemen: Die Osterweiterung als zusätzliche allokativer Herausforderung für eine weitere Vertiefung.....	331
E.1.5 Alternative Politikarrangements	340
E.2 Implikationen für die dezentralen Rentenpolitiken am Beispiel Deutschlands und Polens.....	343
E.2.1 Die Wettbewerbsfähigkeit des deutschen und polnischen Rentensystems beim derzeitigen Status-quo	343
E.2.2 EU-Osterweiterung und MOK als zusätzliche qualitative Herausforderung für nationale Rentensysteme	366
E.2.2.1 Implikationen für Polen und die MOEL.....	368
E.2.2.2 Implikationen für Deutschland und andere westliche EU-Staaten	372
F. Zusammenfassung.....	381
Literaturverzeichnis.....	387